

Geotextilien und geotextilverwandte Produkte
Bestimmung der langfristigen Schutzwirksamkeit von
Geotextilien im Kontakt mit geosynthetischen Dichtungsbahnen
Deutsche Fassung EN 13719:2002

DIN
EN 13719

ICS 59.080.70; 91.100.50

Geotextiles and geotextile-related products — Determination of the long term protection efficiency of geotextiles in contact with geosynthetic barriers;
German version EN 13719:2002

Géotextiles et produits apparentés — Détermination de l'efficacité de protection à long terme des géotextiles en contact avec les barrières géosynthétiques; Version allemande EN 13719:2002

Die Europäische Norm EN 13719:2002 hat den Status einer Deutschen Norm.

Nationales Vorwort

Für die deutsche Fassung ist der GA „Geotextilien und Geokunststoffe“ des Textilnorm und des NABau zuständig.

Für die im Abschnitt 2 angegebenen Internationalen Normen wird im Folgenden auf die entsprechenden Deutschen Norm hingewiesen:

ISO 554 siehe DIN 50014

ISO 7619 siehe DIN 53505 *)

Nationaler Anhang NA (informativ)

Literaturhinweise

DIN 50014, *Klimate und ihre technische Anwendung — Normalklimate.*

DIN 53505, *Prüfung von Kautschuk und Elastomeren — Härteprüfung nach Shore A und Shore D*

*) Nicht äquivalent

Fortsetzung 15 Seiten EN

Textilnorm, Normenausschuss Textil und Textilmaschinen im DIN Deutsches Institut für Normung e. V.
Normenausschuss Bauwesen (NABau) im DIN

— Leerseite —

Deutsche Fassung

Geotextilien und geotextilverwandte Produkte - Bestimmung der langfristigen Schutzwirksamkeit von Geotextilien im Kontakt mit geosynthetischen Dichtungsbahnen

Geotextiles and geotextile-related products - Determination of the long term protection efficiency of geotextiles in contact with geosynthetic barriers

Géotextiles et produits apparentés - Détermination de l'efficacité de protection à long terme des géotextiles en contact avec les barrières géosynthétiques

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 28. Juli 2002 angenommen.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, der Tschechischen Republik und dem Vereinigten Königreich.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
1 Anwendungsbereich	3
2 Normative Verweisungen	3
3 Begriffe	4
4 Kurzbeschreibung	4
5 Prüfeinrichtung (siehe auch Bild 2)	4
5.1 Zylinder	4
5.2 Drei-Punkt-Auflage	4
5.3 Bodenplatte aus Stahl	5
5.4 Unterlage aus Vollgummi	5
5.5 Blech	5
5.6 Simulierte Standard-Körnung	5
5.7 Aufgebrachte Kraft	5
5.8 Zeitgeber	5
5.9 Temperaturaufzeichnungsgerät	5
5.10 Feuchtaufzeichnungsgerät	5
5.11 Messung der Verformung	5
6 Messproben	7
6.1 Probenahme	7
6.2 Anzahl und Maße der Messproben	7
7 Angleichung der Messproben	7
8 Durchführung	7
9 Berechnung	8
10 Prüfbericht	10
Anhang A (normativ) Verformungseigenschaften des Blechs für die Aufzeichnung örtlicher Dehnungen	11
Anhang B (informativ) Systemprüfung	13

Vorwort

Diese Europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 189 „Geotextilien und geotextilverwandte Produkte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom IBN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis März 2003, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis März 2003 zurückgezogen werden.

Anhang A ist normativ, Anhang B ist informativ.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Portugal, Schweden, Schweiz, Spanien, die Tschechische Republik und das Vereinigte Königreich.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm enthält ein Index-Prüfverfahren zur Bestimmung der Wirksamkeit, mit der ein Geotextil oder ein geotextilverwandtes Produkt einen Geokunststoff als Barriere oder andere Kontaktflächen gegen die mechanische Langzeiteinwirkung statischer Punktbelastungen schützen wird.

Die Prüfung wird allein am Geotextil oder geotextilverwandten Produkt ausgeführt. Sie misst die festgestellten Dehnungen an einem Geotextil oder geotextilverwandten Produkt, das im Kontakt mit einer deformierbaren Unterlage steht.

ANMERKUNG Andere Eigenschaften, die für den Schutz von Dichtungsbahnen gegen verschiedene Einwirkungen von Bedeutung sind, sind durch andere Normen abgedeckt, z. B. dynamischer Durchstoß in EN 918.

Eine ähnliche Leistungsprüfung, die besondere Baustellenbedingungen simuliert, ist in Anhang B beschrieben.

2 Normative Verweisungen

Diese Europäische Norm enthält durch datierte oder undatierte Verweisungen Festlegungen aus anderen Publikationen. Diese normativen Verweisungen sind an den jeweiligen Stellen im Text zitiert, und die Publikationen sind nachstehend aufgeführt. Bei datierten Verweisungen gehören spätere Änderungen oder Überarbeitungen dieser Publikationen nur zu dieser Europäischen Norm, falls sie durch Änderung oder Überarbeitung eingearbeitet sind. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe der in Bezug genommenen Publikation (einschließlich Änderungen).

EN 963, *Geotextilien und geotextilverwandte Produkte — Probenahme und Vorbereitung der Messproben.*

EN 12588, *Blei und Bleilegierungen — Gewalzte Bleche aus Blei für das Bauwesen.*

EN ISO 10320, *Geotextilien und geotextilverwandte Produkte — Identifikation auf der Baustelle (ISO 10320:1999).*

ISO 554, *Standard atmospheres for conditioning and/or testing — Specifications.*

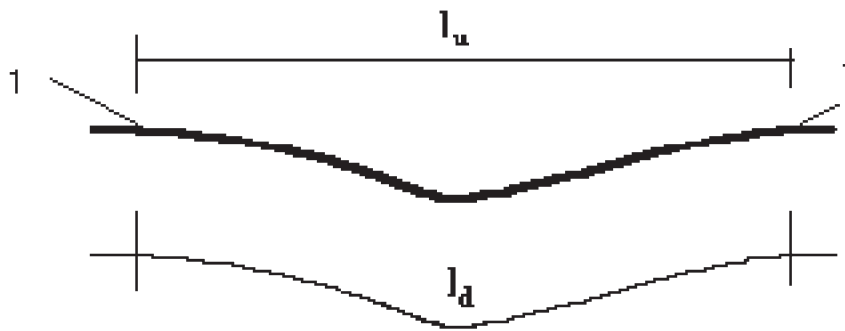
ISO 7619, *Rubber — Determination of indentation hardness by means of pocket hardness meters.*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gilt der folgende Begriff:

3.1 örtliche Dehnung

Differenz zwischen der verformten Länge (l_d) einer direkten Verbindung von zwei zu beiden Seiten der Verformung befindlichen Punkten und der nicht verformten Länge (l_u) zwischen denselben zwei Punkten, geteilt durch die nicht verformte Länge (siehe Bild 1)



Legende

1 Grenze der Verformung

Bild 1 — Messung der örtlichen Dehnung einer einzelnen Verformung

4 Kurzbeschreibung

Auf eine auf einer simulierten Standardunterlage aufliegende Messprobe des zu untersuchenden Geotextils wird über eine simulierte Standard-Körnung für eine festgelegte Zeitspanne eine Last aufgebracht. An der Unterseite des Geotextils ist die örtliche Dehnung zu messen, und dieser Wert ist zur Bestimmung der Schutzwirksamkeit zu verwenden.

5 Prüfeinrichtung (siehe auch Bild 2)

5.1 Zylinder

Glattwandiger Stahlzylinder mit einem Innendurchmesser zwischen 300 mm und 500 mm.

ANMERKUNG Der Zylinder darf, um die Einbringung und Entnahme der Materialien zu erleichtern, aus einzelnen Teilen bestehen, die an Flanschverbindungen zusammenzuschrauben sind.

5.2 Drei-Punkt-Auflage

Drei Kraftmessdosen oder Druckmessgeräte, die die untere Stahlplatte tragen und mit deren Hilfe die durch das System aufgebrachte Last mit einer Fehlergrenze von 1 % dieser Last zu messen ist.